



Stellt der FCA dem FCB ein Bein?
Mehr als schon war der FC Amriswil einer Cup-Sensation nahe. Morgen empfängt er den FC Basel. Seite 3



Neue Konzertsaison
Die kommende Saison der «Amriswiler Konzerte» ist die Saison der Trilogien. Seite 5

KULTURPREIS DER STADT AMRISWIL



Bilder: Rita Kohn/Rejo Martin

Das von den Gebrüdern Frei entwickelte Spiel Icon Poet erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Stadt Amriswil verleiht dem Rächlisberger Ueli Frei den Kulturpreis.



Der ehemalige Textilunternehmer Robert Sallmann hat die grösste Kutschensammlung der Schweiz aufgebaut. Er erhält den Anerkennungspreis 2012.

Preisträger 2012: Sie lieben Spiele und Kutschen

Alle zwei Jahre verleiht die Kulturkommission der Stadt Amriswil einen Kultur- und Anerkennungspreis. Preisträger 2012 sind der Rächlisberger Spiele-Entwickler Ueli Frei und Kutschensammler Robert Sallmann. Die Preisübergabe erfolgt am **Dienstag, 18. September, um 19.30 Uhr im Kulturforum Amriswil**. Die Laudatio halten Hans Ruedi «fis» Fischer (Anerkennungspreis) und Gaby Niederer (Kulturpreis). Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtharmonie Amriswil. Ausserdem steht eine Spiel-Show auf dem Programm. Zu diesem feierlichen Anlass und dem anschliessenden Apéro sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Was haben Boxhandschuhe, ein Baby und ein Benzinkanister gemeinsam? Sie sind Icons im Spiel Icon Poet. 36 Würfel mit 192 Icons laden zum Geschichtenerzählen ein. Erschienen ist das Wortspiel vor rund einem Jahr. Damals dachten die Erfinder – der Amriswiler Ueli Frei und seine Brüder Andreas und Lukas – noch, es könnte seine Zeit dauern, bis die erste Auflage verkauft ist. Nun haben sie bereits die zweite Auflage in Auftrag gegeben. «Rund 10000 Icon Poets sind im Umlauf», freut sich Ueli Frei, der im alten Schulhaus Rächlisberg lebt und arbeitet.

Die Spiele der Gebrüder Frei haben schon einige Preise gewonnen. Das Spiel Icon Poet feierte grosse Erfolge an den Literaturtagen in Solothurn oder im Cabaret Voltaire in Zürich. Obwohl Ueli Frei um das grosse Potenzial des Spiels weiss, ist er doch immer wieder erstaunt, was sich in den letzten Monaten entwickelt hat. «Ein Pfarrer aus dem Emmental fragte uns an, ob er Icon Poet im Gottesdienst verwenden kann», erzählt Ueli Frei. Auch andere Fachleute hätten das Spiel für den Therapie-Einsatz entdeckt. Der spielerische Umgang mit den Würfeln und ihren Icons könne dazu beitragen, verhärtete Fronten aufzubrechen und neue Sichtweisen zuzulassen.

Icon Poet bald auch in Spanien

Auch der Sprung über die Grenzen ist geschafft. Demnächst wird Icon Poet an einer Veranstaltung in Spanien präsentiert. Im Prinzip könne das Spiel unabhängig von der jeweiligen Landessprache gespielt werden, sagt Ueli Frei. Die Icons sprächen für sich, nur die Anleitung, wie das Spiel gespielt wird, müsste in die jeweilige Sprache übersetzt werden.

Auf dem Erfolg von Icon Poet ausruhen wollen sich die Spiele-Erfinder nicht. Ueli Frei erzählt, dass er derzeit an einem Projekt für kreative Gutenacht-Geschichten arbeitet. Zudem konnte erst kürzlich im Prättigau ein Projekt der einfallsreichen Frei-Brüder umgesetzt werden, das Gästen auf ihren Wanderungen und im Ort überraschende und spielerische Momente beschert. (rk)

Es ist eine Reise in frühere Jahrhunderte, zu der Robert Sallmann einlädt. Der Amriswiler pflegt eine ungewöhnliche Leidenschaft: Er sammelt Kutschen. Und das seit über 50 Jahren. Mit einem Postwagen habe er begonnen, sagt Sallmann. Heute stehen in der Kutschensammlung am Kutschenweg rund 80 Exponate, dazu mehr als tausend Bücher und viele andere Gegenstände, die mit den Kutschen zu tun haben. Es ist die grösste Sammlung in der Schweiz. Viel Herzblut hat der 91-Jährige hineingesteckt. Und etwas Ausserordentliches geschaffen.

Zu jedem Wagen eine Geschichte

Es sind nicht einfach Ausstellungsstücke, welche die Besucher der Kutschensammlung zu sehen bekommen. Es sind Wagen und Schlitten mit Geschichte. Robert Sallmann hat zu jedem einzelnen Stück eine Geschichte zu erzählen. Dabei leuchten seine Augen. Mit ausholender Geste weist er auf den ersten Saal: «Hier stehen alles Kutschen und Schlitten, die einst meiner Familie gehörten.» Dragoner seien seine Vorfahren gewesen, verrät der Sammler. Und bei einem besonders schönen Gefährt angekommen, meint er mit einem Lächeln: «Ich wünschte mir, mit einer meiner hübschen Enkelinnen an der Seite damit nochmals ausfahren zu können.»

Zu seinen Kutschen hat Robert Sallmann eine besondere Beziehung. Dennoch hat er kürzlich einige weitergegeben. «Ich weiss, dass man das normalerweise nicht tut.» Für ihn war es aber ein richtiger Entscheid: «Die Kutschen sind in guten Händen.» Die grosse Postkutsche werde jetzt wieder gefahren, sagt er erfreut. Zurück ins Napoleonmuseum auf dem Arenenberg ging auch der Kriegstross von Napoleon III, den der Sammler einst von da übernommen hatte. Er hofft, dass er im Museum würdig präsentiert und gut gepflegt wird.

Was später mal mit seiner Sammlung geschehen wird, weiss Sallmann nicht. Wichtig ist ihm, dass sie zusammen bleibt und die Kutschen nicht zu Spekulationsobjekten werden. (rk)

STADT UND LAND			
Achter Volleyballcup Amriswil In der Sporthalle Oberfeld findet am 22. September der 8. Volleyballcup Amriswil statt. Organisator dieses Behindertensport-Anlasses ist Plusport Amriswil. Erwartet werden Mannschaften aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Zürich. Diese spielen zwischen 13.30 und 18 Uhr in zwei Stärkeklassen	gegeneinander Volleyball. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.	kraut, hausgebeizter Wildschweinpfeffer oder zarte Rehschnitzel an Wildrahmsauce: Gastgeber Stefan Büchel kennt als ehemaliger Hüttenwart in Flims die herausragenden Merkmale des Wildtieres bestens. Trotz Wildsaison haben die Büchels auch leckere Alternativen für Vegetarier oder für Gäste, die Wildfleisch nicht mögen: Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl,	Marroni, Rotweinbirne und Preiselbeerapfel. Die aktuellen Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag, 8 bis 22 Uhr (Dienstag Ruhetag) und im Oktober von Donnerstag bis Sonntag, 8 bis 22 Uhr. Die wilde Karte gibt es von 20. September bis 14. Oktober. Danach geht es noch bis Ende Oktober fleischig weiter – mit Metzgete. Weitere Infos: www.strandbad-uttwil.ch .

INSERATE AUS DER REGION



Huber Industrieabfälle GmbH

Tag der offenen Tür

Wann: Samstag, 15. September 2012
Wo: Sommerstrasse 18, 8580 Amriswil
Zeit: 9.00 bis 16.00 Uhr

Sommeristr. 18
8580 Amriswil
Tel. 071 411 39 07
Fax 071 411 33 50

info@huber-entsorgung.ch
www.huber-entsorgung.ch



6.Oktoberfest im AMRIVILLE

Samstag, 15. September 2012, 9 bis 20 Uhr

Ein Fest beim Einkaufen
Wenn die Fachmärkte und Shops um 17 Uhr schliessen, geht es in der Shopping Mall bis 20 Uhr zünftig weiter.



Speis und Trank
Schweinshaxen, Grillhendl, heisse Weisswürstel, Schinken mit Kartoffelsalat, Kraut, Knödel, Brezen und ein Mass Paulaner Bier – typisch bayrisch.



Feiern wie die Bayern
Es spielen auf: Die lustigen Holledauer aus dem Hofbräuhaus mit typisch traditioneller Blasmusik.



Im richtigen Gewand
Die schönsten Dirndl und Trachten laden wir zu Bier und Brezen ein! Alles was dazugehört finden Sie bei Charles Vögele Mode bei uns im AMRIVILLE.





STADTMARKT OBERTHURGAU

Der Pulsschlag einer neuen Generation. Die neue A-Klasse.



6%
Europrämie auf
alle Neuwagen*

* 2.99% Leasing bis 30.09.2012 und Imatrikulation bis 14.12.2012.

Markteinführung bei uns am:
Samstag, 15. September 2012, 10.00 – 16.00 Uhr



100 Jahre automobile
DIETHELM.AG
amriswil

8580 amriswil | telefon 071 414 20 80

DER FC AMRISWIL UND DER SCHWEIZER CUP (2. TEIL)

Schon mehrmals an der Sensation geschnuppert

Die **Chancen auf ein Weiterkommen** morgen gegen den FC Basel sind zwar gering. Beim Blick in die Geschichtsbücher des FCA trifft man aber doch auf das eine oder andere Spiel, in dem die Amriswiler nahe an der Überraschung waren. So etwa vor rund 30 Jahren gegen die damaligen Nationalliga-A-Klubs **Nordstern Basel** und **FC Aarau** oder vor vier Jahren gegen den **FC Schaffhausen**.

Im Herbst 1965 hatte der FC Amriswil in jenem denkwürdigen Entscheidungsspiel gegen Kickers Luzern den Aufstieg in die 1. Liga geschafft und war mit schlechten Spielen und Niederlagen in die Meisterschaft gestartet. Geschwächt war das Team vor allem auch deshalb, weil die beiden Teamstützen Buffoni und Griesemer wieder in die USA abgereist waren. So verlor man die Cuppartie der 3. Hauptrunde am 18. Oktober auf dem Tellenfeld vor 1400 Zuschauern sang- und klanglos 0:8 gegen den SC Brühl (NLB).

Die Physis macht den Unterschied

Als Erstliga-Club spielten die Amriswiler in den Folgejahren zwar öfters gegen gleichklassige Cup-Gegner, doch schieden sie regelmässig aus. Es dauerte 16 Jahre, bis mit Nordstern Basel wieder eine Nationalliga-A-Mannschaft auf dem Tellenfeld zu Gast war. Am



FCA 1981: Mit Basel ebenbürtig – allerdings Nordstern nicht FC.

1. November 1981 boten Amriswils Fussballer, trainiert von Harry Häuselmann, gegen die Basler eine ebenbürtige Leistung, was den überregionalen Berichterstatter zur Kolumne veranlasste: «Allein der stärkeren physischen Verfassung konnte es Nordstern verdanken, dass er die Cup-Achtelfinals erreichte. Der Zweitliga-Spitzenclub setzte nämlich den Baslern vor 2600 Zuschauern arg zu und unterlag nach tapferer Gegenwehr mit 2:3 Toren.» Für Amriswil spielten: Meuli, Germann, Baratto, Pati, Wackerle, Brunner, Signer, Locher, Hofer, Kuzaj, Krebs, Saner, Bucher. Die Tore für Amriswil erzielten Mario Signer und Arthur Locher (Penalty).

Achtelfinal gegen den FC Aarau

Unter die letzten 16 des Schweizer Cups vorzudringen, gelang den FCA-Fussballern nur einmal in der Vereinsgeschichte: Nach sieben Cupsiegen in Vor- und Hauptrunden gab's dieses Ereignis am 1. April 1984 gegen den FC Aarau. Der Vertreter der obersten Spielklasse zeigte vor 2000 Zuschauern auf dem Tellenfeld eine sehr mässige Leistung und es bedurfte eines unglücklichen Eigentors von Ali Varoglu, das die 0:1-Niederlage besiegelte.

Sportplatzstrasse gesperrt – Parkplätze beim Strassenverkehrsamt

Der Aufwand, den das Amriswiler Organisationskomitee für das Cupspiel gegen den FC Basel betreibt, ist enorm. In den vergangenen Tagen ist aus dem «Sportplatz Tellenfeld» dank mehreren provisorischen Tribünen das «Stadion Tellenfeld» geworden. Fast 5000 Zuschauerinnen und Zuschauer finden morgen Samstag darin Platz. Es wird keine Tageskasse geben, der Cup-Knüller ist ausverkauft. Wichtig für motorisierte Matchbesucher: Die Sportplatzstrasse ist morgen den ganzen Tag über gesperrt. Parkmöglichkeiten gibt es beim Strassenverkehrsamt an der Kreuzlingerstrasse. Verkehrskadetten weisen die Autolenker ein. Der Fussweg vom Parkplatz zum Stadion ist beschildert, ebenso die Veloparkplätze. Anpfiff des Spiels ist um 16.30 Uhr. Nach Spielende gibt es eine öffentliche Afterparty mit DJ Besimo im Zelt. Aufgrund des besonderen Anlasses wird bis Mitternacht vom Sportplatz her Musik zu hören sein. (RH)



Bild: Roger Hani/Zvg

2008: Bitteres Out im Penaltyschiessen gegen Schaffhausen.

Der damalige FC-Präsident Hans Signer meinte im Presse-Interview: «Die Darbietung von Aarau war mager. Mit etwas Glück hätte uns auch ein Treffer gelingen können. Hingegen bedeuten die paar tausend Franken Gewinn eine willkommene Einnahme, die unserer Juniorenabteilung zugute kommt.»

Boretti im Duell mit Türkyilmaz

Eine ganz besondere Affiche hatte der Sechzehntelfinal vom 13. November 1988. Zu Gast war die AC Bellinzona mit dem aktuellen Mittelstürmer der Schweizer Nationalmannschaft Kubilay Türkyilmaz. Bei den Amriswilern galt der 23jährige Reto Boretti als Verteidiger mit höheren Ambitionen und man freute sich auf das Duell zwischen ihm und dem Topstürmer. Wegen des unfreundlichen Wetters kamen nur 1100 Zuschauer aufs Tellenfeld. Sie staunten, wie Boretti seinen prominenten Gegenspieler eine Halbzeit lang in Schach hielt, ehe dieser aber doch noch einen Hattrick zum 4:0-Sieg für Bellinzona beifügte. Im Team der Tessiner spielte übrigens auch der Ex-Amriswiler Peter Germann. Amriswils Trainer Isidor Cina schickte folgende Akteure ins Feld: Addeo, Lehmann, Frei, Gräble, Boretti, Rügsegger, Rohner, Stahel, Signer, Saner, Perotto, Triggiano, Nicoli.

Schaffhausen zum Zweiten

Daran erinnern sich unsere aktuellen FCA-Fans ganz bestimmt: An die 1. Cup-Hauptrunde vom 20. September 2008, als wiederum der FC Schaffhausen (Challenge League) auf dem Tellenfeld zu Gast war. Und tatsächlich gab es eine Parallele zu 1963: Man spielte wie damals Unentschieden (0:0), doch diesmal entschied ein Penaltystechen 2:4 zugunsten der Munotstädter. Spielertrainer Sager und



Das aktuelle FCA-Team: Heiss auf das Spiel gegen den FC Basel.

Coach Nauer hatten die nachstehenden Akteure nominiert: Belda, Eberle, Züllig, Mangold, Niklaus, Löw, Macedo, Contartese, Emini Samir, Sager, Emini Sami, Rutz, Eggmann, Popp.

Für das Spiel gegen Basel gibt sich Trainer Olaf Sager realistisch: «Mir ist klar, dass unsere Siegchancen minim sind. Aber wir möchten unser spielerisches Können und ein Maximum an Einsatz auf den Platz bringen. Trotz diesem für die Spieler und den Verein erfreulichen Cup-Highlight wollen wir in erster Linie das Meisterschaftsziel im Auge behalten.»

Richard Nauer

(der 3. Teil der Serie wird morgen im Tellenfeld geschrieben...)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Bring- und Holtag, Freie Gruppe, 9 bis 11 Uhr, Werkhof
Oktoberfest, 9 bis 20 Uhr, Amriville
FC Amriswil – FC Basel, Schweizer Cup, 1. Hauptrunde, 16.30 Uhr, Tellenfeld

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Mozart-Messe G-dur, evangelischer und katholischer Kirchenchor Amriswil, 10.30 Uhr, kath. Kirche
Bettagskonzert, 17 Uhr, evang. Kirche

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER

Kulturpreisverleihung, Stadt Amriswil, 19.30 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

- 3. August: Gjoni, Enrik, Sohn des Gjoni, Samson und der Gjoni geb. Dedaj, Kristina, kosovarischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 8. August: Würth, Colin, Sohn des Würth, Leo Anton und der Würth geb. Käser, Manuela, von Berg SG, in Amriswil, geboren in St. Gallen
- 9. August: Birgül, Nisa, Tochter des Birgül, Gökhan und der Birgül geb. Kanaç, Yagmur, von Amriswil, in Amriswil, geboren in St. Gallen
- 14. August: Özdemir, Johann, Sohn des Özdemir, Endereos und der Safar, Shamiram, türkischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 16. August: Muaremoski, Alina, Tochter des Muaremoski, Daut und der Kazimoska Muaremoski, Sabina, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 17. August: Tobler, Larina, Tochter des Schefer, Martin und der Tobler Sandra, von Lutzenberg AR, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 22. August: Meier, Jayden John, Sohn des Meier, Jonathan Arthur und der Meier geb. Keller, Carmen, von Bäretswil ZH, in Amriswil
- 25. August: Koljic, Leandra, Tochter des Koljic, Paljus und der Koljic geb. Demaj, Mari, kosovarische, kroatische Staatsangehörige, in Amriswil
- 27. August: Sprenger, Lukas, Sohn des Sprenger, Marco und der Sprenger geb. Schweizer, Cécile, von Bussnang, in Amriswil

Todesfälle:

- 9. August: Keller geb. Herrmann, Hélène Jeanne, von Hüntwangen ZH, in Amriswil, geboren 1924, gestorben in Amriswil
- 16. August: Glauser geb. Bertolla, Ernestina Luigia, von Illnau-Effretikon, Rüti bei Lyssach BE, in Amriswil, geboren 1920, gestorben in Sulgen
- 17. August: Lienhard geb. Stuefer, Mechtild, von Holziken AG, in Amriswil, geboren 1929, gestorben in St. Gallen
- 22. Aug. Lemp geb. Leumann, Irma, von Attiswil BE, in Amriswil, geboren 1920, gestorben in Amriswil



Bilder: pd

Im neuen Geschäftshaus in Amriswil geschieht die Beratung noch kompetenter, weil alles eins-zu-eins vorgeführt werden kann.

Unterhaltungselektronik macht Träume wahr

In der Unterhaltungselektronik ist Erfahrung ein entscheidendes Kriterium. Bei Medialoft geniessen die Kunden die Sicherheit von einem umfassenden, über zehnjährigen Know-how. Damit wird im Audio- und Videobereich mit Garantie die optimale Lösung für individuelle Ansprüche geboten. Hier finden die Kunden einige Spezialitäten, die sie anderswo vergeblich suchen. Medialoft hat sich auf individuelle Lösungen in der Unterhaltungselektronik spezialisiert.

Beratung im Geschäft oder vor Ort
Die Kunden profitieren von den erfolgreichen und beliebten Heim- und Bauberatungen. Im neu erbauten Geschäftshaus im Vorland 8 in Amriswil geschieht das noch kompetenter, weil alles eindrücklich eins-zu-eins vorgeführt werden kann. Das Medialoft-Team freut sich auf Besuche. Kunden

werden nicht nur professionell im Geschäft beraten. Auf Wunsch erfolgt dies auch direkt vor Ort. Das ist der effizienteste Weg zur perfekten Lösung. Bei Medialoft findet man von günstigen Standardprodukten bis hin zu komplexen



Das Raumerlebnis steht im Mittelpunkt.

Multiroom-Anlagen eine grosse Auswahl. Dank der umfassenden Erfahrung in der Entwicklung integrierter Lösungen ist die Beratung kompetent und individuell. Im Mittelpunkt stehen dabei Seh- und Hörgewohnheiten sowie Interieur, Ausstattungs- und Platzierungswünsche der Kunden.
Medialoft bietet massgeschneiderte Systeme für intelligente Hausvernetzung, Home Cinema und die Integration von Haustechnik und Internet. Eine termingerechte und reibungslose Abwicklung von Lieferung, Montage und Installation sowie Programmierung, Inbetriebnahme und Erklärung der Produkte sind für uns absolut selbstverständlich.
Das Revox-Feller-Studio
Das Streben nach einem perfekten Raumerlebnis hat die renommierten Firmen Revox und Feller zusammen-

gebracht. Entstanden ist die Idee des Revox-Feller-Studios. In diesem Erlebnisraum vereinen sich intelligente Haustechnik und hochwertiges Multimedia perfekt miteinander. In Amriswil im Vorland 8 können die Kunden die vielfälti-

gen Möglichkeiten moderner Gebäudetechnik live erleben und gleich selber ausprobieren. Unterstützt von den Fachleuten von Medialoft vor Ort, die sich gerne Zeit nehmen und kompetent alle Fragen der Kunden beantworten. (pd)

Neueröffnung Bang & Olufsen Amriswil

Auf 130 m² werden in den neuen Geschäftsräumen von Medialoft in elegantem Ambiente die hochwertigen Produkte der dänischen Unterhaltungselektroniksmiede Bang & Olufsen präsentiert. Das Fachgeschäft mit Reparaturwerkstatt befindet sich an der Achse Amriswil-Bischofszell/Gossau und bereichert das Angebot der Region. Den Kunden erwartet ein hochwertiges Audio- und Videosortiment

mit unvergleichlicher Bild- und Klangqualität sowie grossem Bedienkomfort. Die vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten, die Bang&Olufsen-Produkte bieten, stehen ferner im Mittelpunkt der Präsentation.
Bang & Olufsen Amriswil, Medialoft GmbH, bietet eine grosse Auswahl an Bang&Olufsen-Produkten, kompetente Beratung und erstklassigen Service seit über zehn Jahren. (pd)

Anzeigen

Die Gesamtlösung für Ihr Bauprojekt

- Architektur
- Bauleitung
- Holzbau
- Schreinerei

ISENRING
HOLZBAU

Isenring Holzbau AG
Ufbruchstr. 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 22 13
www.isenringholzbau.ch

kriech

Bauunternehmung AG, 9315 Muolen
Tel. 071 411 22 59, Fax 071 411 22 52

Wir danken der Bauherrschaft und wünschen viel Glück im neuen Geschäftshaus.

ostevent.ch
die Ostschweizer Agenda

Mit uns hat
Ihre Werbung
Erfolg.

www.publicitas.ch/
stgallen

publicitas

SCHIESS **SCHIESS**
WOHNDESIGN **pur** **markt**

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett
Laminat • Orientteppiche • Vorhänge
Sonnenschutz • Wohn-Accessoires
Tisch- und Bettwäsche • Betten

Hauptstrasse 27 • 8586 Erlen/TG
071 649 20 40 • www.schliess-wohndesign.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr: 8.30-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 8.30-16.00 Uhr

maltech
MÜLLER AG
Farbe in der Hand
maltech-mueller.ch

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag
Verputzte Aussenwärmedämmung

Filiale Zihlschlacht: Hubwiesen 5 8588 Zihlschlacht
Tel: 071 422 45 22 Fax: 071 626 26 37
E-Mail: info@maltech-mueller.ch

Hugster

Ausführung der gesamten Sanitär- und Heizungstechnik!
Herzlichen Dank für das Vertrauen.
Hugster.ch

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Das Besondere erwartet Sie ...

...in unserem neuen und exklusiven Bang & Olufsen Geschäft in Amriswil!

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Bang & Olufsen - jetzt noch schöner, noch eindrucksvoller und mit noch mehr Möglichkeiten, die Klang- und Bildfaszination von Bang & Olufsen zu erleben.

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 15. September 2012 ab 9.00 Uhr zum Tag der offenen Tür bei uns willkommen zu heissen. Bringen Sie am besten auch Ihre Freunde mit, um diese inspirierende Erfahrung zu teilen!

BeoPlay V1: ab CHF 2'999.- (uVP)
Preis variiert nach Größe und Ausstattung.

beoplay.com

Bang & Olufsen Amriswil
medialoft gmbh
Im Vorland 8
8580 Amriswil
Tel. 071 420 06 00
info@medialoft.ch

PLAY

AMRISWILER KONZERTE

AUS DEM STADTHAUS

Saisoneneröffnung mit Bettagskonzert

Das neue Programm der «Amriswiler Konzerte» zeichnet sich durch **Trilogien im Wochenrhythmus** aus. Gleich vier an der Zahl sind es: Neben einer Orgeltrilogie zum Wochenende und der Trilogie «Internationaler Orgelsommer» stehen Solisten sowie «Musig us dä Schwiz» im Fokus. Zum zweiten Mal findet zudem im Oktober das **TG-Pianorama** statt. Los geht die **42. Konzertsaison** aber schon diesen Sonntag mit dem traditionellen Bettagskonzert.



Das Ensemble Leonardo – diesen Sonntag in Amriswil.

eine Woche später in Kreuzlingen stattfindet. Am 20. Oktober bei der Durchführung im Amriswiler Kirchgemeindehaus sind zwischen 17.15 und 22 Uhr vier Konzerte nacheinander zu hören.

Die Solisten-Trilogie an den drei letzten November-Sonntagen bestreiten Irène Friedli (begleitet von Manuel Bärtsch), Brigitte Schweizer (begleitet von Donat Deger) und Omer Kobiljak (begleitet von Jana Haeberlin). Neben etlichen anderen Konzerten findet Mitte Dezember das Jubiläumskonzert der Stadtharmonie Amriswil statt. Die nächste Trilogie folgt im Februar 2013 mit «Musig us däm Schwiz». Volkstümliche Klänge verschiedener Art erwarten die Besucher.

Gegen Ende der Saison steht dann wieder die Orgel im Zentrum. Die Orgeltrilogie zum Wochenende findet im Frühling statt, die Trilogie «Internationaler Orgelsommer» macht im Sommer den Abschluss. (RH)

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **11. September 2012** unter anderem:

- Vorschläge des kantonalen Tiefbauamts zur Sanierung und Umgestaltung der Weinfelderstrasse im Abschnitt Kreisel Köpplishaus bis Pentorama geprüft
- der Abtretung der Bahnhofstrasse in Oberaach vom Kanton Thurgau an die Stadt Amriswil per 1. Januar 2013 grundsätzlich zugestimmt
- dem Verkauf von circa 3200 Quadratmetern Bauland ab der Parzelle Nr. 6009 an der Buchenhölzlistrasse in Oberaach an die Soller Bau AG, Kreuzlingerstrasse 17, Amriswil, für die Erstellung eines neuen Werkhofs mit Lagerplatz zugestimmt
- über Standorte für den Neubau einer Reithalle diskutiert
- den Schlussbericht (Phase 1) und die erarbeiteten Massnahmenblätter für die 2000-Watt-Gemeinde Amriswil genehmigt
- einer Erhöhung des Beitrags 2013 zur finanziellen Abgeltung der Leistungen der Spitex Amriswil und Umgebung zugestimmt
- entschieden, auf die Bildung einer umfassenden Koordinationsstelle für die Versorgung, Betreuung und Beratung im Gesundheits-, Jugend-, Familien- und Altersbereich zu verzichten
- beschlossen, die Vernehmlassungseingabe des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) zur Kindes- und Erwachsenenschutzverordnung (KESB) an das Obergericht des Kantons Thurgau vollumfänglich zu unterstützen

STADT UND LAND

Zehn Jahre Lerntherapie: Offene Türen

Seit zehn Jahren besteht die Praxis von Katharina Michel an der Säntisstrasse 2. Zu diesem Jubiläum öffnet die Lerntherapeutin ihre Türen. Alle sind herzlich eingeladen, einen Blick in ihre Räume zu werfen und sich vor Ort zu informieren. Die Lerntherapie ist ein sehr individuelles Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in ihrem Lernprozess Unterstützung suchen. Die Türen sind wie folgt offen: heute Freitag, 14. September, 17 bis 20 Uhr und morgen Samstag, 15. September, 9 bis 12 Uhr. Weitere Informationen unter www.praxis-michel.ch.

Kreuzlingerstrasse: Werkleitungsarbeiten

Das kantonale Tiefbauamt wird im nächsten Frühjahr auf dem Abschnitt Aach (Mosterei- strasse) bis Engishoferstrasse den Deckbelag der Kreuzlingerstrasse in Oberaach sanieren. Die Niederspannungsleitungen des Elektrizitäts- werkes sind noch in einem sogenannten Muffen- netz verlegt. Dieses gilt es zu ersetzen. Der «Ge- nerelle Wasserversorgungsplan» (GWP) sieht vor, dass die Löschwasserversorgung des Orts- teils Oberaach verbessert werden muss. Des- halb wird die bestehende Wasserleitung, noch grösstenteils DN 150, durch eine leistungsfähi- gere Versorgungsleitung DN 200 ersetzt.

Gleichzeitig mit den Werkleitungsarbeiten wird das Tiefbauamt vor der Deckbelagssanierung die Randabschlüsse des Trottoirs teilweise erneuern. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 24. September, begonnen. Sie dauern circa zwölf Wochen. Die Tiefbauarbeiten werden durch die Baumann + Cellere AG ausgeführt.

Es wird das Möglichste unternommen, um die Behinderungen minimal zu halten und alles daran gesetzt, dass die Bauarbeiten speditiv und unfallfrei erledigt werden können. Während der Bauzeit sind leider gewisse Behinderungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer unumgänglich. Die Technischen Betriebe Amriswil bitten alle Betroffenen um Verständnis.

Klare Parolen der Freien Gruppe

Die Koordinationsgruppe der Freien Gruppe Amriswil hat einstimmig beschlossen, den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen Madeleine Rickenbach (SP) zur Wahl in den Stadtrat zu empfehlen. Wie sie in ihrer Mitteilung schreibt, vertritt die Freie Gruppe die Meinung, dass die SP auf jeden Fall weiter in diesem Gremium vertreten sein muss.

Weil Amriswil von BTS/OLS direkt betroffen ist, nimmt die Freie Gruppe auch zu dieser Abstimmung Stellung. Sie empfiehlt die Vorlage vom 23. September klar zur Ablehnung. «Es müssen zwar punktuell Verbesserungen, wie etwa Umfahrungen umgesetzt werden, beim vorliegenden Projekt steht jedoch der Ertrag in keinem Verhältnis zum Verlust an Kulturland und zu den Kosten», heisst es in der Mitteilung. Zudem sei ungewiss, ob der Bund die jetzt versprochenen Überdeckungen und Tieferlegungen übernehmen werde.

Turnveteranen erkunden den Oberthurgau

Bei herrlichem Spätsommerwetter starteten 19 fitte Amriswiler Turnveteranen zur Tagesvelotour durch den Oberthurgau. Gemächlich ging es am Anfang Richtung Hagenwil-Hub-Rotzenwil zum

Kaffeehalt in die Traube Rohrenmoos. Gestärkt fuhren sie weiter nach Ruggisberg, wo sie die herrliche Aussicht auf den Bodensee bestaunen konnten. Im flotten Tempo erreichten die Velotouristen via Freidorf-Obersteinach Arbon, wo im Hotel Metropol das feine Mittagessen eingenommen wurde. Danach bliesen die Tourenleiter Paul Engeli und Ernst Graf zum Aufbruch für den zweiten Teil des Ausflugs. Der Seeradweg wurde bald verlassen und auf verschlungenen Wegen, abseits vom Verkehr, die vielen Weiler rund um Egnach befahren. Die Velofahrer staunten nicht schlecht über Ortsschilder mit Namen, von denen sie bisher nie gehört hatten. Bald war die idyllische Waldschenke erreicht, wo der Tross einen letzten Halt einschaltete. Bei Pflege der Kameradschaft wurde der schöne Tag nochmals Revue passiert, bevor die Heimfahrt unfallfrei unter die Räder genommen wurde.

Alzheimervereinigung mit Info-Mobil

Immer mehr Menschen erkranken an Alzheimer oder einer anderen Demenzform. Immer mehr Angehörigen werden Pflege- und Betreuungsaufgaben auferlegt. Mit der mobilen Anlaufstelle Info-Mobil will die Schweizerische Alzheimervereinigung über Alzheimer und andere Demenzkrankheiten sowie Beratungs- und Entlastungsangebote informieren. Das Info-Mobil fährt von 17. September bis 1. Oktober durch den Thurgau. Am Montag, 24. September, macht es Halt beim Amrville in Amriswil.

Geschulte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren im persönlichen Gespräch zu Krankheit, Diagnose, Therapie, Betreuung und Entlastung. Die Informationen

richten sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige und an die interessierte Bevölkerung. Die Kampagne will aber auch ein Tabu brechen. Allein im Thurgau sind über 4000 Menschen an Alzheimer oder einer anderen Demenzform erkrankt. Über 12 000 Angehörige sind unmittelbar mit dieser Krankheit und ihren Folgen im Alltag konfrontiert. Viele Betroffene trauen sich nicht darüber zu sprechen und fremde Hilfe zu suchen.

Kunterbunte Kinderwelt

Am Samstag, 22. September, feiert das Eltern-Kind-Zentrum an der Romanshornestrasse 13 den Weltkindertag. Die Türen des «Ekidz» sind von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet. Es werden viele spannende Aktivitäten für Kinder geboten, zum Beispiel Kinderschminken und Päcklifischen. Für die Besucher und Besucherinnen gibt es Getränke und Kuchen sowie über Mittag eine warme Verpflegung. Der Verein Eltern-Kind-Zentrum lädt zu diesem Anlass alle herzlich ein.

Gratulation

Diese Woche dürfen feiern:

15. September: Dora Graf-Jetzer, Winkelriedstrasse 1b, Amriswil (85 Jahre); Walter und Ursula Wiedemann-Laub, Sonnenstrasse 1b, Amriswil (Goldene Hochzeit)

16. September: Hedwig Frauchiger-Albrecht, Wuhtrasse 10, Amriswil (94 Jahre)

17. September: Margrit Hohl, Untere Bahnhofstrasse 22, Amriswil (80 Jahre)

19. September: Adolf Fässler-Fritsche, Käserei- strasse 11, Schocherswil (80 Jahre)

Allen Jubilaren herzliche Gratulation!

JBV IMMO-SWISS GmbH
Telefon 071 279 22 59
Mobile 079 230 01 16